

PRESSEMITTEILUNG

Bertelsmann steigert Umsatz nach drittem Quartal 2023 und übertrifft Vorjahresbestwert

- **Umsatz in Höhe von 14,6 Mrd. Euro nach neun Monaten**
- **2023 bisher 1,1 Mrd. Euro in Boost-Strategie investiert**
- **Ausblick Gesamtjahr: „Erwarten einen insgesamt positiven Geschäftsverlauf.“**

Gütersloh, 08. November 2023 – Das internationale Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen Bertelsmann verzeichnete nach neun Monaten des Geschäftsjahres 2023 einen neuen Höchstwert beim Umsatz und blickt zuversichtlich auf die Ergebnisse für das Gesamtjahr.

Der Konzernumsatz von Bertelsmann erhöhte sich in der Berichtsperiode auf 14,6 Mrd. Euro (VJ: 14,4 Mrd. Euro) und stieg damit um 1,9 Prozent an. Das organische Wachstum lag bei 0,8 Prozent. Zu dem Wachstum trugen vor allem Penguin Random House, BMG, die Dienstleistungsgeschäfte der Arvato Group sowie die Bertelsmann Education Group bei. Der deutliche Umsatzanstieg dieser Geschäfte glich die geringeren Umsätze im TV-Geschäft u.a. infolge schwächerer TV-Werbemärkte mehr als aus.

Thomas Rabe, Vorstandsvorsitzender von Bertelsmann, sagte: „Trotz einer weiterhin herausfordernden gesamtgesellschaftlichen Lage, die wir insbesondere im TV-Werbegeschäft spüren, haben wir einen neuen Bestwert beim Umsatz erzielt. Die breite Aufstellung des Konzerns und unsere Boost-Strategie entfalten zunehmend ihre Wirkung. Unsere Boost-Investitionen beliefen sich allein im laufenden Geschäftsjahr 2023 auf 1,1 Mrd. Euro.“

Bertelsmann wird bis 2026 fünf bis sieben Milliarden Euro investieren, um seine Geschäfte auf ein noch höheres Umsatz- und Ergebnisniveau zu bringen. Seit 2021 wurden im Rahmen der Boost-Strategie bereits 3,6 Mrd. Euro investiert.

Highlights aus den Divisionen:

Die **RTL Group** verzeichnete einen Umsatzrückgang von 6,9 Prozent, hauptsächlich infolge eines deutlich schwächeren Werbemarktumfelds und geringerer Umsätze der Produktionsgeschäfte. Mit einem Plus von 21 Prozent entwickelten sich die Streaming-Umsätze hingegen deutlich positiv. Getragen wurde diese Entwicklung durch die stark wachsende Anzahl an Abonnements. Ende September 2023 zählte die RTL Group 6,2 Millionen zahlende Abonnenten für ihre Streaming-Dienste RTL+ in Deutschland und Ungarn sowie Videoland in den Niederlanden, ein Plus von 30 Prozent gegenüber Ende September des Vorjahres.

Der umsatzstärkste Titel von **Penguin Random House** und das zugleich meistverkaufte Buch der Verlagsbranche in den ersten neun Monaten des Jahres 2023 ist „Reserve“ von Prinz Harry. Weitere bedeutende Erfolge sind „Eine Frage der Chemie“ von Bonnie Garmus, „Outlive“ von Peter Attia sowie „Die 1% Methode“ von James Clear.

Zu den neuen Bestsellern im dritten Quartal gehören Bildbände von Matthew McConaughey und Amanda Gorman. Im Oktober veröffentlichte Penguin Random House Arnold Schwarzeneggers „Be Useful“, im November folgt die Veröffentlichung der Memoiren von Barbra Streisand „My Name Is Barbra“.

BMG erzielte deutliches Wachstum und kündigte an, den digitalen Vertrieb der Musik seiner Künstler:innen künftig selbst zu übernehmen. BMG erweiterte die Beteiligung an den Musikinteressen der Eurodance-Chartstürmer Snap! und übernahm den Tonträgerkatalog der australischen Rockband Jet. Neue Verträge wurden mit dem globalen Superstar Jennifer Lopez (Label und Verlag) und den legendären Sex Pistols (Verlag) geschlossen. Zu den erfolgreichsten Veröffentlichungen im Verlagsbereich zählen Projekte von den Rolling Stones sowie von Jelly Roll, Kylie Minogue und Jason Aldean im Labelbereich.

Die **Arvato Group** hat sich auch im dritten Quartal positiv entwickelt. Arvato hat in den USA und in Spanien zwei neue große Distributionszentren in Betrieb genommen, Arvato Systems gewann in der Medienbranche und in der Energiewirtschaft neue Kunden, und Riverty vertiefte die Partnerschaft mit den Berliner Verkehrsbetrieben. Im April 2023 teilte Teleperformance mit, alle Aktien an Majorel im Wege eines freiwilligen Übernahmeangebots erwerben zu wollen. Bertelsmann gab bekannt, das geplante Übernahmeangebot für ihre Majorel-Anteile anzunehmen.

Bertelsmann Marketing Services verzeichnete in den Druckgeschäften schwierige Marktbedingungen und eine sich weiter abschwächende Nachfrage in fast allen Segmenten. Die Marketinggeschäfte der Gruppe befanden sich hingegen trotz rückläufiger Werbeetats weiterhin auf Wachstumskurs.

Die **Bertelsmann Education Group** profitierte von den anhaltend günstigen Marktentwicklungen für Online-Bildung und Schulungen im Gesundheitswesen. Alliant eröffnete seinen neuen Pflegecampus in Phoenix, Arizona (USA), und Afya schloss die Übernahme von zwei medizinischen Hochschulen in Brasilien, UNIT Alagoas und FITS Jaboatão dos Guararapes, ab, wodurch sich die Zahl der Medizinstudent:innen bei Afya bis September 2023 auf mehr als 20.000 erhöhte.

Bertelsmann Investments (BI) tätigte seit Jahresbeginn 40 Neu- und Folgeinvestitionen und hielt Ende September 370 Beteiligungen an Unternehmen und Fonds. Im Bereich Bertelsmann Next wurden seit 2022 bereits 90 Mio. Euro in den digitalen Gesundheitsmarkt investiert; in der Berichtsperiode u.a. in das KI Start-up Quant Health. Darüber hinaus stärkte BI sein Bertelsmann Next Unternehmen EMBRACE insbesondere durch die Übernahme von Studyflix, der größten kostenlosen Online-Learning- und Karriere-Plattform für Schüler:innen und Student:innen im deutschsprachigen Raum.

Rolf Hellermann, Finanzvorstand von Bertelsmann, sagte: „Für das Gesamtjahr 2023 erwarten wir insgesamt einen positiven Geschäftsverlauf. Wir rechnen auf vergleichbarer Basis unverändert mit einem moderaten Anstieg des Konzernumsatzes und einem insgesamt stabilen operativen Ergebnis. Wegen des nach dem Anteilsverkauf ab November entfallenden Beitrags von Majorel zum Umsatz und operativen Ergebnis des Konzerns erwarten wir im Ausweis einen gegenüber Vorjahr stabilen Umsatz sowie ein leicht rückläufiges Operating EBITDA.“

Über Bertelsmann

Bertelsmann ist ein Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen, das in rund 50 Ländern der Welt aktiv ist. Zum Konzernverbund gehören das Entertainmentunternehmen RTL Group, die Buchverlagsgruppe Penguin Random House, das Musikunternehmen BMG, der Dienstleister Arvato Group, Bertelsmann Marketing Services, die Bertelsmann Education Group sowie das internationale Fondsnetzwerk Bertelsmann Investments. Mit weltweit 165.000 Mitarbeitenden erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz von 20,2 Mrd. Euro. Bertelsmann steht für Kreativität und Unternehmertum. Diese Kombination ermöglicht erstklassige Medienangebote und innovative Servicelösungen, die Kunden in aller Welt begeistern. Bertelsmann verfolgt das Ziel der Klimaneutralität bis 2030.

www.bertelsmann.de

Bertelsmann im Netz



Für Rückfragen:

Bertelsmann SE & Co. KGaA

Jan Hölkemann

Pressesprecher / Unternehmenskommunikation

Tel.: +49 5241 80-89923

jan.hoelkemann@bertelsmann.de